

< Zurück zur Übersicht



Aus einer ehemaligen Textilfabrik ist das moderne Headquarter von HENN entstanden, das Platz für nachhaltiges Wachstum bietet.

HENN MIT NEUEM HEADQUARTER IM STEINEBACH IN DORNBIRN

🕒 20. Juni 2018 | 15:27 👤 Autor: boehler-pr 📄 Startseite, Vorarlberg

Facebook

Twitter

LinkedIn

XING

Drucken

Dornbirn (A) Mit dem Bezug des neuen Company Buildings in Dornbirn bekennt sich der Automotive-Zulieferer HENN zum Standort Vorarlberg genauso wie zu internationalem Wachstum. Eine sorgfältig revitalisierte ehemalige Textilfabrik bietet CEO Martin Ohneberg und seinem Team ausreichend Raum und hochwertige Arbeitsplätze für nachhaltiges Wachstum. In der ersten Hälfte des laufenden Jahres konnte der Nischenplayer seinen Umsatz bereits um weitere acht Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 steigern. Bis zum Jahresende 2018 plant HENN die 70 Mio. Euro Marke zu erreichen.

Die Wachstumsziele sind definiert und mit dem neuen Company Building die Voraussetzungen geschaffen, um diese zu erreichen. Seitdem Martin Ohneberg 2011 HENN erworben hat, ist der Umsatz von damals 19,7 Mio. Euro stetig gestiegen. Im ersten Halbjahr 2018 konnte HENN den positiven Trend von 2017 (Umsatzsteigerung von knapp 20 Prozent auf 60 Mio. Euro) weiter verbessern. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres erwirtschaftete HENN bereits einen Umsatz von 33 Mio. Euro – das ist ein Plus von acht Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017. Die Zahl der verkauften Steckverbindungen lag im ersten Halbjahr 2018 bei 24,3 Mio. Stück. Zum Vergleich: 2017 wurden weltweit 43,5 Mio. Steckverbindungen verkauft. Mit seinem Hauptprodukt Steckverbindungen für den Bereich Ladeluft und Kühlwasser ist HENN weltweit führend. Diese neue Verbindungstechnologie für Leitungs- und Rohrverbindungen ersetzt inzwischen immer mehr die bestehenden Schraubgewinde und Federbandschellen.

Wachstums-Fokus auf Asien und USA

Dank eines einzigartigen Service-Systems mit Verpressautomaten, die von HENN exklusiv gefertigt werden, sind die Produkte von HENN weltweit gefragt und können praktisch nicht kopiert werden, begründet Martin Ohneberg die weltweite Nachfrage. Bis Ende Juni wurden bereits weitere 22 Verpressautomaten verkauft, was einer Zunahme von 16 Prozent entspricht. Insgesamt sind aktuell 348 Maschinen für eine „Vor-Ort-Verpressung“ der Steckverbindung auf die verschiedenen Schläuche und Leitungen in 21 Ländern der Welt im Einsatz. Der größte Zuwachs ist in Asien zu beobachten, gefolgt von einem ebenfalls wachsenden Anstieg der Nachfrage in den USA. Martin Ohneberg rechnet damit, dass der Umsatz von HENN in diesen beiden Kontinenten bereits 2019/2020 erstmals höher sein wird als in Europa. Zu den Kunden von HENN gehören aktuell 39 international führende Automobilproduzenten. Unter anderem vertrauen Mercedes, BMW, Porsche, Renault, Nissan, GM, Hyundai, Chrysler, Fiat, Opel, Jaguar, Mini, Volvo und Dacia auf die Steckverbindungen von HENN.

Hightech in alten Fabrikshallen

In der ehemaligen Färberei des Textilunternehmens F.M. Hämmerle ist mit dem Team von HENN modernes Arbeitsleben eingezogen. Die technischen Bereiche wie Entwicklung, Testing, Engineering, Anwendungstechnik, Qualitätssicherung und Assemblierung finden in dem Gebäude genauso Platz wie Vertrieb, Einkauf, Logistik und Verwaltung. Seit 2011 hat sich das Unternehmen mehr als verdoppelt und beschäftigt heute 77 Mitarbeiter. Nach Jahren an unterschiedlichen Standorten im ehemaligen Hämmerle-Areal Steinebach ist Martin Ohneberg mit seinem Team nun angekommen: „In unserem neuen Company Building spüren wir jeden Tag die besondere Atmosphäre der alten Industriehallen. Wir verbinden Hightech, offene Kommunikation und qualitativ hochwertiges Arbeiten mit dem Spirit der Vorarlberger Industriepioniere. Dieser Unternehmergeist ist für uns ein wesentlicher Erfolgsfaktor.“

Wohlfühl-Arbeitsplätze für „das beste Team“

Das neue Headquarter erfüllt alle Voraussetzungen für ein effizientes zukunftsorientiertes Arbeiten. Auf vier Etagen sind die unterschiedlichen Arbeitsbereiche in weitläufigen hellen Hallen untergebracht. Die großen, originalgetreu nachgebauten Stahlfenster eröffnen inspirierende Ausblicke ins Grüne. Im ehemaligen Trockenturm der Färberei wurde HENNs Kitchen eingerichtet - ein Treffpunkt, Event- und Besprechungsraum mit dem Charme der alten Fabrikshalle und einer besonderen HENNs Kitchen mit eigenem Koch. Eine Sonnenterrasse bietet zusätzliche Aufenthaltsqualität für erholsame Arbeitspausen.

Das hochwertig ausgestattete Company Building sieht Martin Ohneberg auch als Investition in seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Wir wollen Menschen für unsere Teams gewinnen, die mit Emotionen, Freude, Kompetenz und Einsatz mit uns in die Zukunft gehen wollen. Dazu braucht es ein entsprechendes Betriebsklima und auch ein Arbeitsumfeld, das anspornt und in dem man sich wohlfühlt.“ HENN wurde bereits zweimal – 2015 und 2017 – mit dem Titel „Great Place to work – beste Arbeitgeber Österreichs“ ausgezeichnet.

Kooperation mit F.M. Hämmerle

Realisiert wurde das Projekt gemeinsam mit dem Eigentümer, der F.M. Hämmerle Holding. Die ehemalige Garnfärberei, die noch bis 2008 betrieben wurde, hat nun als letztes großes Gebäude am Steinebach eine neue Funktion bekommen. Gemeinsam haben F.M. Hämmerle und HENN ca. 9 Mio. Euro investiert. F.M. Hämmerle trug die Kosten für die Sanierung der Gebäude-Substanz, der Umbauarbeiten und der Infrastruktur wie Zufahrten und Parkplätze. HENN investierte in die Inneneinrichtung - IT mit über 45 km Leitungen, in Logistik, in Gebäudetechnik und die Büroeinrichtung. Martin Ohneberg: „Es war uns ein großes Anliegen, den ursprünglichen Charakter der alten Fabrikshalle zu erhalten und gleichzeitig Modernität und Kreativität zu vermitteln.“ Die Revitalisierung der alten Garnfärberei wurde von den Architekten mit höchster Sorgfalt und Respekt

vor dem historischen Umfeld durchgeführt. Für die Außengestaltung zeichnet das Dornbirner Architekturbüro heim+müller verantwortlich, für die Innenarchitektur Architekt Michael Ohneberg.

HENN Daten und Fakten

Erstes Halbjahr: 2018

Umsatz (1-6) 2018: 33 Mio. Euro (+8% gegenüber Vorjahr)

Umsatzziel 2018: 70 Mio. Euro (+16% gegenüber 2017)

Umsatz 2017: 60,5 Mio. Euro

Beschäftigte

Personalstand per 30. Juni 2018: 77

Juni 2017: rd. 65 MitarbeiterInnen

HENN Company Building

Revitalisierung alte Färberei der F.M. Hämmerle Holding

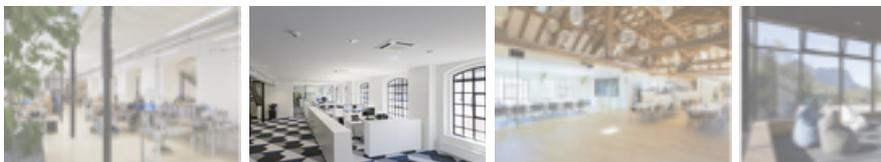
in Kooperation mit F.M. Hämmerle Holding

Architektur: heim+müller architektur zt, Dornbirn,

Innenraumgestaltung: Michael Ohneberg Architektur, Bregenz



Hochwertige Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Tischen bieten ideale Rahmen



HENN GmbH & Co KG

 Steinebach 18, 6850 Dornbirn

 Österreich

 +43 5572 3834-0

 info@henn.at

 www.henn.at



Details

[< Zurück zur Übersicht](#)